

1. Es wurde ein Template für die DATEV-Rechnungsschreibung, welches ein CICS, die benötigten IBM MQ Queues und theoretisch die benötigte Db2 Datenbanken beinhaltet, vorgestellt. Der Ablauf, der damit einhergeht, beschränkt sich zunächst auf z/OSMF. Bewerten Sie diesen, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+ flexibel Versionierung und Publish

- Startschwierigkeiten viele verschiedene Sprachen und Dokumentarten

2. Es wurde eine Ergänzung mit z/OSPT, zu oben genannten Ablauf, erläutert. Bewerten Sie diese, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+ APIfizierung

+ Container-Gedanke

+ konfigurierbar über PT-File von außerhalb der Templates

-Template muss sehr dynamisch sein

3. Bewerten Sie folgende Punkte bezüglich der Benutzerfreundlichkeit der Oberfläche:
- a. Verwaltung der Templates in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- b. Verwaltung der Instanzen in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Bewerten Sie die gezeigte Arbeitsweise für Änderungen an den Workflow Definitionsdateien. (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

+ lediglich editieren der Files

-Fehlendes Highlighting für „mixed JCL“

5. Wie ist Ihr erster persönlicher Eindruck zum Tool? (nicht für Entwickler relevant)
- Hoher Ersteinrichtungsaufwand
 - Einarbeitung
 - Abschreckende Wirkung (verschiedene Sprachen usw.)

6. Wie würden Sie den aktuellen Bereitstellungsprozess beurteilen?

- Hoher manueller Aufwand bindet Mitarbeiterressourcen.
- Kommunikation über Email
- Für Abstimmungen müssen Kollegen verfügbar sein
- Entwicklergetriebener Prozess (Positiv)

7. Können Sie sich vorstellen, mit dem Tool täglich zu arbeiten?

Ja

8. Wenn 7. Mit ja beantwortet wurde, begründen Sie ihre Meinung.

Nach dem höheren Ersteinrichtungsaufwand, steht einer aufwandssparenden Provisionierung nichts im Weg

9. Wenn 7. Mit nein beantwortet wurde, was müsste sich ändern, dass dem so wäre?

10. Freitext für sonstiges und Anmerkungen: